

SVL schießt sich den Frust von der Seele

ASV Buchenbühl 0 : 5 SV Laufamholz

Nach einem schlechten Start in die neue Saison sollten sich die Laufamholzer Kicker das erste Mal belohnen. Am vergangenen Sonntag spielte man zu Gast beim ASV Buchenbühl unter Leitung von J. Oedinger, da sich O. Hertampf im Urlaub befindet.

Von Anfang an konnte man erkennen das sich die Blau Weißen an diesem Wochenende nur mit drei Punkten zufriedengeben würden. Es war nur eine Frage der Zeit bis die zahlreichen Offensivchancen den Weg ins Netz finden würden und so war es Youngstar F. Schiller der in Minute 23. mit einem gekonnten Schlenzer einnetzte.

Nur wenige Minuten später nahm sich R. Nuss das Leder im 16er und schob die Pille abgezockt zum 2:0 ins kurze Eck. Der Druck der Laufamholzer steigerte sich von Minute zu Minute und so konnte eine Ecke der Gäste nur mit einem Foul an C. Rupp gestoppt werden, welches von dem sehr erfahrenen Schiedsrichter mit einem Elfmeter bestraft wurde. Das Resultat: 35. Minute 3:0 M. Congera.

Nur 2 Minuten später schoss D. Maugeri das 4:0 und besiegelte damit den Halbzeitstand.

Die zweite Hälfte lief hingegen wesentlich ruhiger ab. Man hatte einen guten Vorsprung um das Spiel konzentriert aber ohne Risiko zu beende. Immer wieder kam man gefährlich nah ans gegnerische Tor, konnte aber bis Minute 86. keinen weiteren Erfolg erzielen. Hier war es dann M. Rau der sich für ein hervorragendes Spiel belohnte und mit einem sehenswerten Distanzschuss zum 5:0 Endstand traf.

Bester Spieler des SV Laufamholz: Max Rau



ASV Buchenbühl II 1 : 0 SV Laufamholz II

Die zweite Mannschaft verlor leider bereits am Vortag mit 1:0 gegen den ASV Buchenbühl.

Schon nach 15 Minuten wurde P. Leithner mit einer sehr fragwürdigen gelb/ roten Karte vom Platz gestellt und man musste 75 Minuten in Unterzahl gegen die Buchenbühler kämpfen. Stellenweise klappte das sehr gut, doch durch Unordnung im Mittelfeld der Gäste war es den Hausherrn möglich, die ein oder andere Chance heraus zu spielen. In der 67. Spielminute war es dann soweit und die Heimelf ging durch einen Distanzschuss von M. Humig in Führung. Dem fehlenden Offensivdrang war es zu verschulden, dass man nicht mit mehr als einer Niederlage nach Hause fahren konnte. Keeper C. Walther ist es zu verdanken, dass das Ergebnis zum Ende nicht noch eindeutiger wurde. Jetzt heißt es Kopf hoch, weitermachen und am nächsten Sonntag gegen den TSV 1846 Nürnberg zu Hause wieder drei Punkte zu holen.

Bester Spieler des SV Laufamholz: Maximilian Prösl

Aufstellung: Waldmann, Geist, Busse, Amet, Schiller (76 Minute Körnig), Meier, Rupp, Maugeri (70 Minute Zinecker), Congera, Rau, Nuss (77 Minute Kalb)

Aufstellung: Walther, Kuhn, Meyer (74 Minute Roth), Prösl, Leithner, Kougoumtzidis, Körnig (46 Minute Gerner), Laws (57 Minute Piludu), Amore, Filip, Kesete